

Dienstag, 18. Juli, 19.00 Uhr

Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem

Pacelliallee 61, 14195 Berlin-Dahlem

U3, X83, M11 (Dahlem Dorf), 110 (Domäne Dahlem)

„Shrinking Spaces“ - Zivilgesellschaft unter Druck Diskussionsabend

Der Atlas der Zivilgesellschaft 2023 zeigt erneut die enormen Einschränkungen, die Menschen in vielen Ländern weltweit erfahren, wenn sie sich für Anliegen wie Menschenrechte, Umweltschutz oder Frieden einsetzen.

Kerstin Giese, Referentin von Brot für die Welt und Mitautorin, stellt Zahlen und Analysen vor. Welche Strategien entwickeln Menschenrechtsaktivist:innen und NGOs gegen staatliche Repression und Unterdrückung? Wie unterstützt Brot für die Welt Partnerorganisationen? Was muss politisch getan werden? Was können wir tun?

Der Schwerpunkt des diesjährigen Atlas der Zivilgesellschaft liegt auf der Situation all jener Menschen, die sich weltweit für die Rechte von Geflüchteten und Migrant:innen einsetzen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Titelbild des Atlas der Zivilgesellschaft, herausgegeben von Brot für die Welt